

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG Wien Gymnasiumstraße Wohnen

Gebäude(-teil) Wohngebäude

Nutzungsprofil Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten

Straße Gymnasiumstraße 28

PLZ/Ort 1180 Wien

Grundstücksnr. 481/3

Umsetzungsstand

Bestand

Baujahr

ca. 1900

Letzte Veränderung

DG Ausbau

Katastralgemeinde

Währing

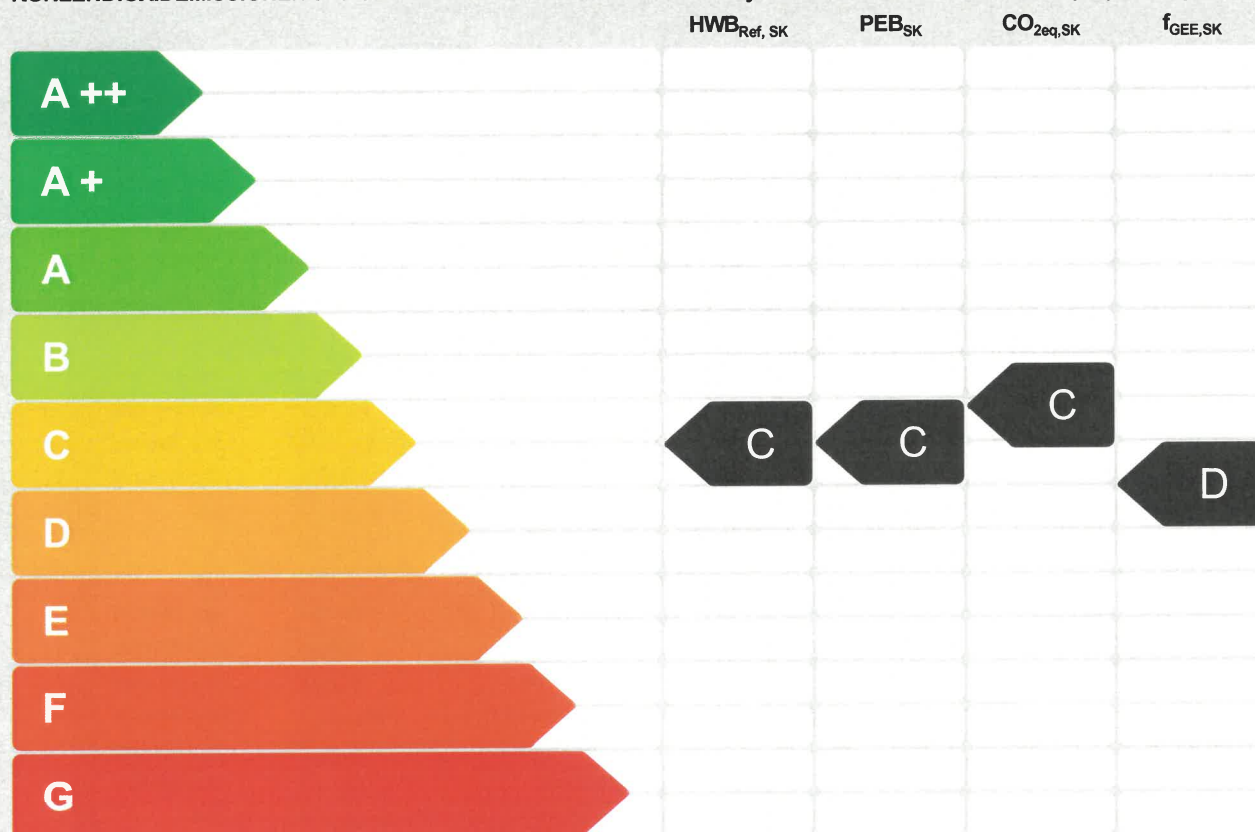
KG-Nr.

1514

Seehöhe

200 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nem}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

"Gebäudeprofi Duo 3D" Software, ETU GmbH, Version 7.1.1 vom 25.06.2024, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	1.189,3 m ²	Heiztage	269 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugs-Grundfläche (BF)	951,4 m ²	Heizgradtage	3.673 K·d	Solarthermie	— m ²
Brutto-Volumen (V _B)	4.067,3 m ³	Klimaregion	Region N	Photovoltaik	— kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	762,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Stromspeicher	— kWh
Kompaktheit(A/V)	0,19 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Kombiniert mit RH
charakteristische Länge (l _c)	5,34 m	mittlerer U-Wert	1,25 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	—
Teil-BGF	— m ²	LEK ₁ -Wert	50,94	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	— m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	—
Teil-V _B	— m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse		
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	67,6 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	147,7 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,74
Erneuerbarer Anteil	—	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	67,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.em. für RH+WW	PEB _{HEB,n.em.,RK} =	137,2 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	90.978 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	76,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	90.978 kWh/a	HWB _{SK} =	76,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	12.154 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,Ref,SK} =	162.872 kWh/a	HEB _{SK} =	137,0 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	2,67
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,43
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,58
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	27.087 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	189.959 kWh/a	EEB _{SK} =	159,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	227.437 kWh/a	PEB _{SK} =	191,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} =	200.273 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} =	168,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} =	27.164 kWh/a	PEB _{em.,SK} =	22,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	36.922 kg/a	CO _{2eq,SK} =	31,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,76
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	— kWh/a	PVE _{Export,SK} =	— kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 01.08.2024
Gültigkeitsdatum 31.07.2034
Geschäftszahl

ErstellerIn Ing. Heimo Grabmüller
Unterschrift

ELEKTRO Grabmüller
Ing. Heimo Grabmüller
Kaingasse 57
1210 Wien

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis für Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi

Version 7.1.1

Bundesland: Wien

ETU GmbH

Businesspark Straße 4

A-4615 Holzhausen

www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

OIB-Richtlinie 6 Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient, Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten Die geometrischen Gebäudedaten wurden aus den übermittelten Planunterlagen, sowie aus Daten der vor Ort Begehung übernommen.

Bauphysikalische Eingabedaten Die Aufbauten wurden entsprechend den Angaben der Pläne, sowie aus Informationen der vor Ort Begehung definiert. Bei nicht bekannten Aufbauten (z.B.: Kellerdecke) erfolgte die Verwendung von OIB Referenzwerten.

Haustechnische Eingabedaten Als Heizung wurde für jede Wohnung eine Gas Therme definiert.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUM GEBÄUDE / ZUR ENERGIEBEDARFSBERECHNUNG

Die Feuermauern wurden aufgrund der bestehenden Verbauung als konditionierte Wände im Energieausweis definiert. Der Bereich des Stiegenhauses wurde ebenfalls als konditionierte Fläche berücksichtigt.

Dieser Energieausweis ist für die Wohnungen des 1.OG / 2.OG / 3. OG heranzuziehen.

